

Galle und Umgebung.

Galle. 15. Januar.

[Die Handelskammer zu Halle a. S.] wird am Montag...

[Intervektion von Wertpapieren] Wie die Handelskammer...

[Stadtheater] Die folgende Oper von Friedrich Schiller...

[Fahrlässigkeit] Am Dienstag wird Herr. Bonn's tätiges...

[Die von Salscheiter] die für kommenden Sonntage...

[Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins...]

[Der Verein der Dienstadtler] hielt gestern seine Monatsversammlung...

[Unfälle] Unglücklich verlief ein letzter Scherz...

[Aus Gießhufeisen] Gelegenlich der vom 12. bis 15. Januar...

[Aus Zrobta] Die frühere Aluminiumfabrik, die später zur Herstellung verschiedener chemischer Produkte wieder in Betrieb gesetzt wurde...

[Karlsplatz-Zweigverein Halle]. Da nach Versehen aus dem Satz gegenwärtig dort sehr gute Schiffschrauben...

Verkehrs-Chronik.

ist für 9 Uhr abends in Aussicht genommen, so daß die Ankunft...

[Wund der Landwirthe] Am Sonntag fand in den Kellereien...

[Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins...]

[Der Verein der Dienstadtler] hielt gestern seine Monatsversammlung...

[Unfälle] Unglücklich verlief ein letzter Scherz...

[Aus Gießhufeisen] Gelegenlich der vom 12. bis 15. Januar...

[Aus Zrobta] Die frühere Aluminiumfabrik, die später zur Herstellung verschiedener chemischer Produkte wieder in Betrieb gesetzt wurde...

[Karlsplatz-Zweigverein Halle]. Da nach Versehen aus dem Satz gegenwärtig dort sehr gute Schiffschrauben...

vor, stark über's Ziel hinaus, denn für Mendelssohn's Wunst...

[Wund der Landwirthe] Am Sonntag fand in den Kellereien...

[Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins...]

[Der Verein der Dienstadtler] hielt gestern seine Monatsversammlung...

Thalia-Theater.

'Rivito' von Ferdinand Bonn.

Das Schauspiel richt dem Namen besauntlich keine Kränze, und Herr Ferdinand Bonn...

[Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins...]

[Der Verein der Dienstadtler] hielt gestern seine Monatsversammlung...

[Unfälle] Unglücklich verlief ein letzter Scherz...

Stadts-Theater.

'Der Wildhäus.'

Am Sonntag wird zu zeigen, die auf unsere liebe Nachbarsstadt Leipzig gegendigt sind...

Zeichnungen auf die am 19. Januar a. c. zum Course von 100,40 % zur Subscription gelangend
M. 2000000
4% Anleihebescheine der Berliner Stadtsynode
 (Kündigung und verstärkte Verlosung bis zum 1. April 1910 ausgeschrieben)

nehmen wir entgegen und vermitteln dieselben kostenfrei.
Hermann Arnold & Co., Bank-Commandit-Gesellschaft.
Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempff & Co.
H. F. Lehmann. Reinhold Steckner.

Subscription auf M. 2.000,000 Berliner Stadtsynodal-Anleihebescheine vom Jahre 1900.
 sind am 19. Januar u. verbriefte Verlosung bis zum 1. April 1910 ausgeführt.
 auf die am 19. Januar a. c. zum Course von 100,40 % zur Subscription gelangend.
 Anleihebescheine nehmen wir Anmeldungen kostenfrei entgegen.
Ernst Haassengier & Co., Bankgeschäft.

Hypotheken-Kapital.
 Für fidejussorische Bedienung bin ich beauftragt.
erstklassige Hypotheken - Kapitalien
 in jeder Höhe, bis 75 des Wertes, längere Jahre rückständig, auf diese und überschreitender Grundstücke zu vergeben.
M. Oberlander,
 Telephon 1149. Bank-Commission, Gr. Märkert. 27.

Gesellschafts-Anzüge, Fracks, Talare etc.
 nach Maass fertigt mit Garantie für vorzüglichen Sitz unter Leitung tüchtiger Zuschneider
 zu wie bekannt
mässigsten Preisen
G. Assmann,
 Markt 15 und 16.
 — neben der Hirsch-Apotheke. —

In einer Auswahl von 30 Stück
Dänische und Belgische Pferde
 bei uns zum Verkauf.
Gebr. Strehl, Merseburg.

An Mittwoch, den 17. d. Wtd., erhalte ich einen großen Transport
Prima Dänischer Arbeitspferde
 sowie
Holländischer Wagenpferde
 zu sehr soliden Preisen.
 Denner erhalte ich in den nächsten Tagen sehr großen, frischen einen
schöner Belgischer Spannpferde.
 Den Tag der Ankunft derselben werde ich noch in einer späteren Annonce bekannt machen.
Halle a. S., Dorotheenstr. 78. Meyer Salomon.

Nächsten Dienstag, den 16. ds., haben wir eine sehr große Auswahl
erkrankter, dänischer Ackerpferde, sowie eleganter
Wagenpferde.
A. Schwabe Söhne,
 Nordhausen. Telephon 213.

Mittwoch den 17. Januar er trifft ein großer Transport 1. Kl.
Dänischer u. Holländischer Pferde
 zum Verkauf bei mir ein.
 Gleichzeitig empfehle ich eine
 Auswahl eleganter
Mecklenburger Reit- und Wagenpferde.
A. Scheyer, Weizensfeld.

Reines Roggenbrot,
 groß u. wacholderfrei, empf. die Bäckerei von B. Wegge, Leipziger Str. 48.
Starkoffeln
 der Sorte „Provisor Mäcker“ hat größeren Vorrat abzugeben
Baumschule
 Merseburger Chaussee, an der Dölze-Casseler Bahn.

Suche für meinen Sohn,
 welcher Dieren die Schule mit Ein-
 dreimonatiger Bezahlung verlässt, eine
Lehrlingsstelle
 in diesem Erzeugnisse. Offerten
 unter B. b. 2031 an Hnd. Wöhe, Halle.
Lehrling gesucht,
 Sohn acht. Eltern, mit guter Schul-
 bild. u. Dieren 1907, gute Schönl.
 K. Taubert, Fernburg,
 Colonialwaren, Definitiv.
 Für meine Buchdruckerei suche un-
 ter günstigen Bedingungen einen
Lehrling.
Franz Gabriel, Gärten (Mk.).

Lehrling
 für ein Banl- u. Bedienergeschäft
 in Halle für Dieren gesucht. Gute
 Schulbildung, möglichst Abiturient
 des Realgymnasiums. Off. unter
 B. u. 2032 an Hnd. Wöhe, Halle.
 Im Riesen-Bazar, Schmeerstr. 1,
 werden zum folgenden Eintritt oder
 per Leiter mehrere tüchtige
Verkaufserinnen,
 nur erste Klasse, gesucht. Branchen-
 kenntnis und gute Beigabe unbedingt
 erforderlich.

Modes.
 Eine geübte erste Arbeiterin
 und eine geübte Verkäuferin
 finden I. d. d. angenehme Stellung.
A. Burghardt,
 Leipziger Straße 83.
 Auch können sich Bewerberinnen noch melden.

Dienstmädchen.
 Wegen Verbeiratung meines Sohnes
 suchen wir 15. Februar ein tüchtiges,
 in Küche und Hausarbeit erfahrenes,
 nicht zu junges Mädchen, welches in
 besseren Diensten geübt hat. Sep-
 aratung von Bewerberinnen nicht
 ausgeschlossen. Meldungen u. 5-7 Uhr.
Geschw. Jüdel,
 Leipziger Straße 101.

Achtmännchen
 u. Zimmermädchen letzte Schüler sucht
Deutscher Kellnerbund,
 Halle a. S., Alter Markt 5.

Diskrete Pension Privat
 Einrichtungs-
 Anhalt Berlin, Poststr. 16.

50 junge anständige Damen,
 welche gefunden sind, zu einem bevor-
 züglichen Preis bei Anmähungen
 mitzukommen, werden gegeben, ist bis
 Mittwoch im Restaurant Helbig
 zu melden.
Familien-Pensionat.
 Junge Mädchen finden jederzeit in
 ihrer weit. Ausbildung in wissenschaftl.
 Sprachen, Erlernung des Hausalters
 und der geell. Formen unter sorg-
 fältiger Leitung freundliche Sit-
 tungs- u. Einiges Haus mit Garten u.
 Bad. Geübte Lehrerin im Hause.
 Beste Referenzen u. Probezeit durch
 Frau Doktor a. S. u. Tochter,
 Baumburg a. S.

!! Alte Zahngebisse !!
Regentstirne v. Fischbein,
**Porte-epées, Militär- und Re-
 menten-Tressen** samt viel zu hohen
 Preisen **Reinowstraße 14, 3 Tr.**
Neue unterbaltete Rab. Abz.
 aneben bei **Brösme, Große
 Marktstraße 2**

Schinkenmalz, a Rbd. 60 S.
 u. 70 S. Schinkenmalz, a Rbd. 20 S.
Wurstmalz, a Rbd. 40 S.
 u. 50 S. Schinkenmalz, a Rbd. 70 S.
Wurstmalz, a Rbd. 40 S.
W. Nietsch jr., Bernstr. 168.

Mischbrot,
 soeben fertiggestellt, 32 Pf.
 offeriert a. Rbd. 24 Pf.
Zucker, 5 Rbd. a 24 Pf.
Nüssenfrüchte sehr billig u. gut.
 1. a. Gruppen a Rbd. 14 u. 15 Pf.
la. Seifen, 3 Rbd. a 40 Pf.
 Als überaus Garantie dafür,
 dass Niemand in der Lage ist, bessere
 Waren zu beschaffen, als hier.
Mittlerstr. 21,
Otto Borsheim, nebst Gr. Steinstr. 14.

Waisenbrot,
 10 Rbd. Goll. a 550.
Naturbutter, Waisenbrot a 4.
H. Spitzer, Weinhaus 40, via Strafen.
Weizenbrot,
 größeren Vorrat, hat abzugeben
 Langstr. 23.

Bettfedern, Dauen
 wie bekannt in nur
 strenger reiner Ware und
 jeder beliebigen Preislage
 Große Auswahl in
fert. Betten u. Inlett
Bettwäsche
 zu äußerst soliden Preisen.
Bettstellen, Matratzen
 Bettdecken - Schlafdecken - Steckdecken - Dauenbetten
 Sandfüßer - Strobfüße empfehle
Eduard Graf
 Erstgrösstes Special-Geschäft am Platze,
 Marktplatz 11.

Kleblatt-Butter
 a Stück 60 Pfge.
 Stets frische, feinste, aromatische
Tafelbutter.
 Hochfeine **Rittergutsbutter,**
 a Stück 57 Pfge.
 Gr. Ulrichstrasse 40,
 Leipziger Strasse 23,
 Alter Markt 18,
 Gr. Steinstrasse 42,
 Gr. Ulrichstrasse 37,
 Steinweg 24,
 Thomasturstrasse 40.
F. H. Krause,

Finanzagent
 mit allerersten Bankverbindungen em-
 pfiehlt sich zur Umwandlung indus-
 trieller Unternehmungen in Actien-
 Gesellschaften, ev. Beschaffung von
 Bankrediten. Adr. sub J. V. 6624 an
Rudolf Mosse, Berlin SW.

Sechsmundigen
 a 50 und 75 S. in lange Sorten.
Remer, Marktplatz 14.

Aufforderung.
 Bitte die zwei Herren, welche
 Freitag Abend 8 Uhr in der
 Schillerstraße gefesselt haben, von
 der Frau Bäcker aus dem Bentzer
 gerufen wurde, sich am dem
 Postamt-Neubier V. zu melden.

Wäschertrollen, Hobelbänke
 in allen Größen und Sorten verkauft
Hohl, Zeisig, Turnerstr. 6.

Trauerhüte,
Flore, Hüfchen,
Handschuhe
 empfiehlt
 in erster Auswahl
 zu bekannt billigen Preisen
B. Christ,
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 13.

Statt besonderer Anzeige.
 Heute Mittag 1912 Uhr ver-
 schied sanft an Verlahmung
 unsere liebe, gute Mutter,
 Schwieger- und Großmutter
Frau Auguste Martin
 geb. Günther.
 Dies zeigen hierüber
 S. Maria und Frau.
 Marie geb. Martin.
 Die Beerdigung findet Dienst-
 tag 3 Uhr von der Kapelle des
 Nordfriedhofes aus statt.

Todes-Anzeige.
 Es hat Gott gefallen, nach dem vor-
 einiger Zeit erlittenen Vermin-
 untes lieben Vaters, nimmend auch
 unsere gute Mutter
Henriette Kathgen
 geb. Müller
 nach langem Leiden heute Morgen
 5 1/2 Uhr von dieser Welt abzurufen.
 Um stille Teilnahme bitten.
 Die nichtverwandten Hinterbliebenen.
 Halle a. S., den 15. Januar 1900.
 Die Beerdigung findet Mittwoch
 den 17. cr. um 12 Uhr in der Mans-
 selder Straße 7. aus statt.

Für die vielen Beweise herz-
 licher Teilnahme bei dem Ver-
 gange und Begräbnis unserer
 theuren Mutter
Frau Wilhelmine Anstalt
 geb. Behold
 sagen allen Theilnehmenden den
 innigsten Dank. Besonderen Dank
 Herrn Dompropst Dr. Veit für die
 Trostworter am Grabe.
 Halle a. S., den 14. Januar 1900.
 Familien-Defie, Deuze, Dura-
 hardt, Frau Anstalt Köbler.

Für die vielen Beweise herz-
 licher Teilnahme bei dem Begräbnis
 unserer theuren Mutter
Frau Wilhelmine Anstalt
 geb. Behold
 sagen allen Theilnehmenden den
 innigsten Dank. Besonderen Dank
 Herrn Dompropst Dr. Veit für die
 Trostworter am Grabe.
 Halle a. S., den 14. Januar 1900.
 Familien-Defie, Deuze, Dura-
 hardt, Frau Anstalt Köbler.

Danksgiving.
 Für die vielen Beweise der Liebe
 und Teilnahme beim Tode unse-
 rer theuren Entschlafenen des Werkmeister
Heinrich Harwig,
 sagen wir allen denen, welche den
 Sarg so reich mit Kranzen schmückten,
 sowie denen, die das letzte Geleit
 gaben, unseren herzlichsten Dank.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
Verlobt: Hr. Gerhard Hoffmann u.
 Fr. Auguste Emil Bahrendorf
 (Wohlschuldiger Strassen). Hr. Hanna
 Meier u. Hr. Carl Dr. W. H. H. H.
 (Damburg, Weizensfeld). Hr. John
 Gams u. Hr. Oskar Meier (Gulian
 Jahre Dresden). Hr. Meta Körn-
 berg u. Hr. Otto Meier (Weizensfeld,
 Zeitzburg).

Verlobt: Hr. Hermann Hoffmann u.
 Fr. Auguste Emil Bahrendorf
 (Wohlschuldiger Strassen). Hr. Hanna
 Meier u. Hr. Carl Dr. W. H. H. H.
 (Damburg, Weizensfeld). Hr. John
 Gams u. Hr. Oskar Meier (Gulian
 Jahre Dresden). Hr. Meta Körn-
 berg u. Hr. Otto Meier (Weizensfeld,
 Zeitzburg).
Verlobt: Hr. Hermann Hoffmann u.
 Fr. Auguste Emil Bahrendorf
 (Wohlschuldiger Strassen). Hr. Hanna
 Meier u. Hr. Carl Dr. W. H. H. H.
 (Damburg, Weizensfeld). Hr. John
 Gams u. Hr. Oskar Meier (Gulian
 Jahre Dresden). Hr. Meta Körn-
 berg u. Hr. Otto Meier (Weizensfeld,
 Zeitzburg).

Danksgiving.
 Für die uns bewiesene, überaus große
 Theilnahme bei dem Begräbnis
 unserer theuren Entschlafenen
Heinrich Gottlieb Hädicke
 danken wir hiermit herzlich, was wir nur auf diesem Wege abzukommen im
 Stande sind.
 Halle a. S., den 13. Januar 1900.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Orchester Musik-Verein.
Dienstag den 16. Jan. 1900 Abds. 8 Uhr
des Neumarkt-Schützenhauses
VII. Vereinsabend.
Mozart, Sinfonie G moll.
Thomas, Ouv. „Raymond“.
Brahms, Ungar. Tänze.
Wallace, Finales aus „Martiana“.
Flotow, Ouv. „André“.

Fehling's Restauration.
Dienstag Schlachtfest.

Zilber-Verein Harmonie!
Unter diehässlicher
Maskenball
findet Dienstag den 6. Februar
im Saale des Neuen Theater
statt. Karten sind zu haben: Reform
kant 3 Reiter, Strasse 1. bei Herrn
Gustav Henner, Salzwitzstr. 2. bei
Herrn E. A. 42. Vereinsbote Thomas,
Gr. Salzwitzstr. 4.

Sing-Akademie.
Dienstag den 16. Januar Abends
6 Uhr **Uebung** im Saale der Volks-
schule
A. Klinghardt:
Die Zerstörung Jerusalems.
Anmeldungen neuer singender Mit-
glieder bei Herrn Professor Reubka,
Bernburger Str. 28b, Vorm. 10-11 Uhr.
Der Vorstand.

Stenographische Gesellschaft
zu Halle a. S.
Dienstag Abends 8½ Uhr **Zinnung**
im Neuen Theater.
Hotel (Telefon Nr. 6).

Verein für Nationalstenographie
„Phönix“ zu Halle a. S.
Dienstag Abends 8½ Uhr
Zinnung und Uebung
im Neuen Theater.
Nicolaisstr. 12

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.
Dienstag den 16. Januar 1900
genussreicher und feibster aller Feste
Maskenballe.
Großartige Prämierungen.
Vorverkaufsbillets: Herrenbillets 1 Mark, Damenbillets 75 Pf. bei den
Herrn Steinbrecher & Jasper, wo auch die Karten ausliegen.
Waschengarderobe im Saale.
Die elektrische Bahn fährt die ganze Nacht.
Sodastufen
Otto Stöckel.

Sonnabend den 20., Sonntag den 21., Montag den 22. Januar 1900
in allen Räumen des

Hôtel zum Kronprinz
Transvaalfeier
anlässlich
! Grosser Kostümball!
Vorenlager, Vorenschenke, Diamantinnen von Kimberley,
Bilder aus dem Transvaalkrieg etc. etc.
Concert- u. Ballmusik ausgeführt von der Capelle des Feld- Artillerie-Rgts. Nr. 75
unter Leitung des Herrn Stadtkompeten Stade.
Beginn des Concerts Abends 8 Uhr, des Ballets Abends 10½ Uhr.
Herren-Karten 3 Mk., Vorverkauf 2,50 Mk. Damen-Karten 2 Mk., Vorverkauf 1,50 Mk.
Entrée der Vorenschenke etc. 25 Pf.

Stadt-Theater Halle.
Dienstag den 16. Januar
112. Nacht im Kaiser-Roman 3. Viertel.
8. Abend-Vorh. Farbe diam.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.
Der Wildschütz
oder: Die Stimme der Natur,
komische Oper in 3 Akten von Sorbino,
Kapellmeister Max Schneider.
von den Herren:
Graf von Eberbach, J. Fanta,
Herrn Kammerling, E. Wegger,
Baron Kramlitz, E. B. Ous,
der Geigen
Baronin Freimann, eine
junges Bismarck-Schmelzer
des Geigen
Renate, Herrmannsdorf, Fr. Springen-
Barents, Schulmeister auf
einem Saal des Grafen v. Arnim.
Brechtens, Herrmann, S. Lebedev, Hüb-
Panzer, Hausmeister
auf dem Stollitz 27. Haasen.
Ein Veiliger des Grafen 24. Gieken.
Gierat:

Meißner Porzellan.
Bautenbildes Salet in 1. Fest-
einem Porzellan von O. Gollmann,
Kaffee von Seimegger.
Vorkommende Tänze und Aufzüge:
1. Festball, 2. Aufzug der Affenmännchen
3. Banette des Zuerstbesuchers, 4. Gebende
Bild aus „Die fünf Sinne“: Das Gehirn,
5. Tanz der Papagen, 6. Sonette, 7. Tanz
des Fingerringes, 8. Gebende Bild:
Schädel, Scherlein, 9. Sonette, 10. Bild-
Figuren, 10. Mennet, 11. Ballade und
Sinfoniegruppe.
Nach der Oper längere Pause.

Mittwoch den 17. Januar
Abends 7¼ Uhr
123. Nacht im Kaiser-Roman 3. Viertel.
40. Vorh. außer Monocent.
Gesellschaft des Charakterkomikers
C. W. Keller.
Auf allgemeines Verlangen:
Der Raub der Sabinertinnen.
Schwank in 4 Aufzügen von Bruns
und Reul (Mittelstück von Weimar)
Emanuel Fricke, C. B. Hüfer a. G.
Generaldirektor C. W. Trothe, Hofbittl.

Thalia-Theater.
Dienstag den 16. Januar
Gesellschaft Ferdinand Bonn:
Kiwito.
Lustspiel in 4 Akten von G. Bonn.
Mittwoch den 17. Januar
Busch und Reichenbach.

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Montag den 15. Januar
Letztes Aufreten!
Die **George Orant-Gesellschaft.**
Bautenbildes „Parfist“ („Hoffe“),
große internationale Pantomime, im
Mitte Fey, Eversmitt und Bant-
theater. Gesandter H. — Die
E. Wallenda-Truppe, Broun-
Bauten- „Arabien“ (eben und
Trauen im Säulenlager) —
Bautenbildes „Arabien“ — Mlle.
Arienne Gaston, Gammaltierin
auf dem römischen Tempel mit
ihrem Vicien-Suitraße (ausgeführt
von fünf Damen). — Die Gesellschaft
van Heelen, Danteller von le-
benden Statuenbildern — Mr. Harry
Harry, musikalischer Feantist,
Präsident Manni Luxa, erstvordende
Frotter-Sängerin — Herr Philipp
Nichtel, Oriental-Gesangs- und
Charakter-Duettist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.
Direction: Fr. Wichte.
Heute Montag Abend
Letztes Aufreten:
Bautenbildes: Maria, Karlen
Barrum, Belle, Aribid
Barrington, Selma Walter
des Andols, Der
Bautenbildes: Straßensänger
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Bon! Sprechendes dieses
an Ausstellungs erzählt
im Ausstellungen 1-6 Bildes auf
folgenden Vortrag sind:
1. Wang 50 A. (Anfang 40 A.)
Saal 80 A., Callver 20 A.)
Morgen Dienstag: Sollständig
neuer Spielplan.

Unsüchtige Theater.
Dienstag den 16. Januar 1900.
Herrn (Stadt); Herr (en).
Herrn (Stadt); Herr (en) Mitaunder.
Herrn (Stadt); Die perfinkene
Herrn.
Herrn (Stadt); Toppe.
Herrn (Stadt); Herrn von heute.
Herrn (Stadt); Ihre Gerechtigkeit.
Herrn (Stadt); Die Zauber-
Herrn.
Herrn (Stadt); Gatten.
Mittwoch den 17. Januar 1900.
Herrn (Stadt); Herr (2. Abend).
Herrn (Stadt); Concert.
Herrn (Stadt); Die weißen Höl-
Herrn (Stadt); Aus (a. wiederum).
Herrn (Stadt); Don Juan.
Herrn (Stadt); Madamit; Widen-
Herrn (Stadt); Herr (en) Julia-
Herrn (Stadt); Demut.
Herrn (Stadt); Martha.

Rödel's Restaurant,
Sodastufen 17. Dienstag den 16. d.
großes Schlachtfest.

Concordia,
Gewinnliche Lebens- u. Versicherungs-Gesellschaft,
gegründet 1853.
Bei denkbar größter Sicherheit
billige Prämien und sehr günstige Bedingungen.
Gesamtvmögen zu Ende 1898 130 Millionen Mk.
Gesamtvmögen zu Ende Dezember 1899 146,2 „ „
Besitzvermögen zu Ende 1899 245,5 „ „
Sehr vorteilhafte Rentenversicherung.
Die Werte betragen für das Alter von:
50 | 55 | 60 Jahren 65 | 70 | 75
6,76% | 7,65% | 8,92% | 10,70% | 13,17% | 16,25%
des eingezahlten Capitals.
Eodesversichererung mit u. ohne Antheil an Gesellschaftsgewinn.
Einschließend schon nach 2 Jahren.
Dieselbe betragen im Jahre 1900 für die mit G. m. n. An-
theil Versichereren aus 1879: 54% aus 1880: 51,3%, aus
1881: 48,6%, aus 1882: 45,9%, u. i. m. der im Jahre 1898 ent-
richteten Prämie.
Jede Mitgliederversammlung der Versichereren ist verbundenlich angegeschlossen.
Ausstattungsversicherung mit Prämienrücklage.
Nach der Zukunft ertheilt bereitwillig u. unentgeltlich:
F. Richter, General-Agent in Halle a. S., Kirchstr. 31.

Oratorien-Aufführung
in Cöthen
am Donnerstag den 18. Januar 1900 Abends 8 Uhr
in der St. Jacobs-Kirche.
== Gustav Adolf ==
von Max Bruch
für Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel.
Dirigent: Herr A. Berend, L. Herzogl. Chorleiter.
Soll: Herr Hofopernsänger Rudolf v. Milde aus Dessau (Gustav Adolf)
Herr C. von Knaus, Oratoriensänger aus Leipzig (Berthold von Weimar)
Fraulein Elsa Westendorf, Hofopernsängerin in Dessau (Leubelfing).
Chor: Der Berend'sche Gesangsverein.
Orchester: Kapelle des Herrn Stadtmusikdirektor Ernst Schmidt,
vorbehaltlich durch Mitglieder der Herzogl. Hofkapelle in Dessau.
Erl: Herr Robert Hövker, Seminar-Musiklehrer in Cöthen.
Einslasskarten à Mk. 3,00, 2,00, 1,00, sowie Textbücher à 30 Pf. bei Herrn
Buchhändler in Cöthen, Schmalzschestrasse.
Die öffentliche Hauptprobe findet am Dienstag den 16. Ja-
nuar Abends 5½ Uhr in der St. Jacobskirche statt. Einslasskarten für
diese Mk. 1,50 nur an der Cassé.

Kunstgewerbeverein.
Projections-Abend
Mittwoch den 17. Januar Abends 8 Uhr in den Kaisersälen.
Vorort des Herrn Professor H. Schmid-Raden:
„Alt-Nürnberg“
mit farbigen Projectionsbildern.
Eintrittskarten à 50 Pf. an den bei den Herren Gotthard, Musikalien-
handlung, St. Pauli, Steinbrecher & Jasper, Marktplatz u. Cöthenstr.
für Vereinsmitglieder je 2 Projections abzugeben in der Büchlerhof,
Alte Promenade 9, l.

Helbig's Restaurant
Große Steinbrücke.
Morgen Dienstag großes Schlachtfest.
Abends 10 Uhr Schlachtfest, Abends diverse fr. frische
Wurst, Bratwurst und Suppe, wozu freundlich ein-
ladet
Gustav Helbig.

Fr. Schaffernichts Restaurant
Friedrichstraße 21.
Dienstag den 16. d. Schlachtfest.
Hierzu ladet freundlich ein
F. Sch.

Restaurant „zum Claussner“,
Gr. Ulrichstraße 52, Eingang Schulstraße.
Dienstag den 16. Januar 1900
großes Schlachtfest.
Wurst und Suppe, auch außer dem Hause, wozu freundlich einladet
H. Uebe.

Handwerker-Meister-Verein.
Generalversammlung der Vorhülftasse
am Mittwoch den 17. Januar Abends 8 Uhr
im „Hotel zur Tulpe“.
Tages-Ordnung:
1. Rechnungslegung des Meisters und Bericht der Prüfungscommission.
2. Wahl des Meisters.
3. Wahl der Prüfungscommission pro 1900.
Der Vorstand der Vorhülftasse.

Adolf Brauer
Friedrichstraße 16-17.
Möbel- und Polsterwaaren-Fabrik.
Empfehle mein bedeutendes Lager einzelner Möbel sowie ganzer
Wohnzimmer-Einrichtungen.
Gewährleistung und Garantie. Constanter Gebrauchen.
Bei Baar-Einfäulen trotz der billigen Preise 8% Rabatt.
Brochleidenden PARIS 1896.
empfehle meine nachweisbar von Tausenden mit Vorliebe getragenen, solid
und dauerhaft gearbeiteten
Gürtelbruchbänder ohne Federn.
Leib- und Vorkleidband. Für jeden Bruchschaden Extraanfertigung,
deshalb jeder Versuche befriedigend. Kein Druck wie bei Federbändern. Mein
Versteher zeigt Muster vor und nimmt Bestellungen entgegen in Halle a. S.
Donnerstag den 18. Januar und Freitag den 19. Januar 8-5 Hotel Stadt
Bernburg, Franckestr. 12.
L. Bogisch, Stuttgart, Reuchlinstr. 6.

Wer seine Kinder lieb hat,
sicher können
Koch's Nährwiesback.
langjährig bewährten
Carl Koch's Nährwiesback bildet
den Kindern geliebtes Brot, fñhrt den
Magen aus und bietet den besten Gehalt
für die oft mangelnde Muttermilch.
Zu haben in den Apotheken, Drogerien, größeren Colonialwaarenhand-
lungen und Bäckereien, sowie in
Karl Koch's Nährwiesback-Fabrik Halle a. S.

Ausverkauf
der Waarenbestände von A. Hampke & Co. wird täglich in der
Zeit von 9-3 Uhr im Geschäftslokale Große Ulrichstr. 11 zu be-
deutend herabgesetzten Preisen fortgesetzt. Vorhanden sind noch:
Chenille-, Lederschuhe, Winter- und Sommerstoffe aus
Vaietots und Auslagen; ferner K. Kravatten u. Handschuhe.
Otto Knoche, als Hauptanwer.